

Berliner Tageblatt und Handels-Zeitung.

Die inneren Widersprüche des Börsengesetzes.

Zur Ausführung des Börsengesetzes liegt eine neue That- sache vor. Der Staats-Lotterienrat an der Berliner Börse hat, wie schon im Handelsblatt des gestrigen Abendblattes...

Man halte das nicht für ein nebensächliches Charakteristikum, indem die Börse Preise notirt und ihnen einen autoritativen Charakter beilegt, ist dem Betreibe in derselben ein unabhän- giger Einfluss auf die Preisbestimmung über die Börsen- notierungen...

Die Entitäten, wonach der Berliner Fremdwert und die Börsennotierungen über die Behandlung von Wechseln für sie die wesentliche Voraussetzung sind, von denen die Börse notirt werden muß, ist dieses Gut- schickel nicht nur den einen der inneren Widersprüche...

Ziele rechtlicher Entscheidungen in der Geschichte und in der Ausführung des Börsengesetzes sind kein Zufall. Wohl aber auch manche andere Gesetze sind es, was mit ihnen be- wertet werden sollte.

Von Herrn Eugen Wolf erhalten wir aus dem Reichs-Chinas folgenden Brief:

Ich schrieb Ihnen zuletzt unter dem 29. November 1896 von Peking. Nachdem ich in Peking durch die freundliche Aufnahme meines Gelandten, Baron v. Seydlitz, dem langjährigsten (Ministerium des Auswärtigen), ein- längeren Besuch abgestattet hatte, was mich in dem Stande...

westlichen Kreisen Deutschlands mehr Interesse er- weiden würde als die Beschreibung verfallener Tempel, alter chinesischer Mauern und dem Fremden unzugänglicher, daher nur vom Hörensagen zu beschreibender kaiserlicher Lustgärten.

Wenn ich diese Reise mitten im strengsten Winter aus- geführt habe — ich hatte 48 Tage lang mit Schnee und Eis, unangenehmer Kälte, festlichen Nachmittagen, sehr großen Entbehrungen und Widerwärtigkeiten zu kämpfen, von Tagesanbruch bis Sonnenuntergang im Sattel sitzend —, so hat das meine Grund darin, daß ich mir in Peking sagte, je später die Feder sich, desto leichter überfliehet man die Gegend.

Obwohl ich gesund hier angekommen bin, meine Glieder er- starrten, sind und ohne Verlust meiner Teute und Ausrüstung, so möchte ich eine derartige Tour doch unter keinen Umständen wiederholen. Einmal im Schnee und im Morast drin, war es meine lästige Lösung: „do or die“, ein Juxend gab es für mich unter keinen Umständen. Die Gimmotoren waren nirgends direkt feindlich, aber der passive Widerstand, den der Chinese im Innern des Landes dem Fremden entgegensetzt, die Schrecken der Bevölkerung, den „fremden Teufel“ im Schnee begraben oder im Eis erstickt zu sehen — ohne irgendwelche selbst gegen hohes Entgelt nur die Hand rühren zu wollen —, war mir viel härter, als wenn wir uns gegenseitig verprügelt hätten.

Exkurs Wolf.

Wir dürfen also hoffen, unseren Lesern können wirgen eingehende Berichte über die Reise Eugen Wolfs durch die Provinzen Hunan und Szechuan, das „Herz Chinas“, darbieten zu können.

Die Kollektivnote der Mächte.

Die amtliche Depesche des Wollischen Telegraphen- büreaus im heutigen Morgenblatt, welche zuerst die Ueber- sendung der Kollektivnote in Athen meldete, ist unvoll- ständig gewesen. Sie enthält nämlich keine Andeutung von Zwangsmaßnahmen, während die Kollektivnote thetisch, wie wir bereits in einem Nachts eingetroffenen Privat- Telegramm unseres Atleener Korrespondenten melden konnten, dem Entwurf der Mächte Ausdruck gibt, vor seiner Zwangsmaßregel zurückzuführen, wenn die Zurückberufung der griechischen Schiffe und Truppen nicht in sechs Tagen erfolge.

Zunächst handelt es sich auch nach dieser Meldung noch nicht um eine direkte Androhung der Zwangsmittel. Vielmehr scheint in der That der englische Vorschlag acceptirt zu sein, mit der definitiven Androhung von Zwangsmaßnahmen erst dann vorzugehen, wenn Griechenland dem Willen der Mächte sich nicht fügen sollte. Daher enthält die Note vorläufig nur einen Hinweis auf den Entwurf der Mächte, eventuell vor seiner Zwangsmaßregel zurückzuführen. Ob die Note mit dieser Klausel Griechenland mehr imponiren wird, muß abgewartet werden.

Heute soll in Athen ein außerordentlicher Ministerrath unter dem Vorstehe des Königs abgehalten werden, um über die Kollektivnote zu beraten. Das Gerücht von der bevorstehenden Abdankung des Königs existirt wiederum sehr lebhaft. Eine Meldung aus Rom bescheidet die Nachricht, daß König Humbert an den König Georg von Griechenland ein Schreiben oder ein Telegramm bezüglich der Aretaxage gerichtet habe, als er- funden. Von italienischer Seite ist weder in dieser, noch in anderer Form irgend ein separater Schritt in der kretensischen Angelegenheit unternommen worden.

Die Vertreter der Mächte haben in Athen Beschwerden erhoben wegen der von den dortigen Mächten durch die Mächte gehaltenen heftigen Sprache und drohten mit dem Abbruch der diplomatischen Beziehungen. Der Minister des Reichs, Graf, antwortete, daß die Nachricht von dem Abbruch ein- ein so tiefen Eindruck hinterlassen habe, daß es der Regierung unmöglich sei, die Jerven der Journalisten zu ängeln.

Die Meuterei der Gendarmen auf Areta.

Die Meuterei der Gendarmen auf Areta, deren Ausbruch wir bereits im heutigen Morgenblatt gemeldet haben, ist ein verheerendes Ereignis der Tage. Nach bestimmten Berichten aus Areta haben die englischen, französischen und russischen Matrosen nicht auf die meuternden Gendarmen geschossen. Letztere haben außer auf den tödlich verwundeten Suleiman Bey auch auf ihren provisorischen Befehlshaber, den englischen Major Vor, sowie auf italienische und montenegrinische Offiziere gefeuert. Alle Patrouillen der europäischen Besatzungen wurden verstreut. Die Mörder Suleiman Bey wurden an Bord des englischen Kriegsschiffes „Pearl“ gebracht. Dem „Stanbata“ acht nummern aus Areta die

Meldung zu, daß der ganze für die Reibung der Gendarmen aufgestellte Plan als mißglückt zu betrachten sei. Sämtliche für die neu eingerichtete Gendarmen angeworbenen Christen hätten sich mit Ausnahmen von jenen auf der Stelle den Jünglingen angeschlossen. Das hätten sich die Mächte doch eigentlich vorher sagen können.

Die fremden Admirale haben dem griechischen Geschwaderchef Meinel mitgeteilt, daß Selino unter dem Schutz der Mächte gestellt sei, und jegliches Vorgehen von griechischer Seite gegen Selino zu unterbleiben habe. Wie die „Epimeris“ meldet, wird die griechische Regierung zwei Kriegsschiffe entsenden, auf welche die Mächte von Kanabio eingeschiffet werden sollen.

Die Einführung der griechischen Verwaltung auf Areta nimmt ungehindert durch die kaiserliche Flotte Fort- schritt. In Athen ist der italienische Legation Barbatto mit einigen italienischen Freiwilligen eingetroffen. Barbatto hielt eine mit großem Beifall aufgenommene Ansprache, auf welche ein Grieche erwiderte. Es erschollen Hochrufe auf Italien und Griechenland. Dazu telegraphirt uns unser Münchener Korrespondent:

Die griechischen Komites listen wissen, daß, falls die Lage sich verschlimmert, zwei oder drei griechische Dampfer nach Italien abfahren werden, um italienische Freiwillige abzuholen. Wie man aus Rom meldet, ist eine Torpedobatteriesquadre, bestehend aus den Torpedobooten „Corporeo“, „Albino“, „Galco“, „Avallaro“, „Spaniero“ und „Mantia“, nach Areta abgegangen, um sich dem Admiral Canavaro für den Küstenbeschützungsdienst zur Verfügung zu stellen.

Die Haltung Serbiens und Montenegro.

Wie genau man in Russland die Vorgänge in Mazedonien verfolgt, beweist folgender Bericht unseres Petersburger Korrespondenten:

Aus letzten Quellen verfaßt, daß unter den macedonischen Griechen eine gewisse Ähörung herrscht, und dieselben im Bitolischen Wojewod und um Janina herum drei gut be- waffnete Abteilungen gebildet hätten. Die in Mazedonien vertriebenen Serben und Bulgaren dagegen verhalten sich vollkommen ruhig, und letztere hätten sich sogar an den Welt mit der Bitte gewandt, sie vor Gewaltthatigkeiten zu schützen, von welcher Seite dieselben auch anfallen sollten. Die türkische Regierung habe alle möglichen Maßregeln getroffen, um die ruhige Bevölkerung zu schützen, und habe auch, um Zusammenstöße zwischen den Serben und den Montenegro- bewohnern zu verhindern, den Verkehr von Woffen an die Wojewodens- vertriebenen aus Montenegro wir geneigt, daß die montenegrinischen Truppen in Makedonien konzentriert werden, und die Regierung auch an der Grenze Vorkehrungen ergreife.

Die serbische Presse plädiert mit viel Heftigkeit für die Bildung eines serbo-bulgargarischen Bundes, wofür Serben, Bulgaren und Montenegro anzuhalten sollen. Ein solches Bündnis würde eine solche Macht bilden, daß Europa ohne Zustimmung derselben keine einzige Entscheidung treffen können. Die Macht des Bundes würde nicht so sehr auf seiner materiellen Stärke beruhen, wie auf der Gemeinsamkeit seiner „geistigen Unabgesselt“. Ein solches Serben- und Bulgaren-Bundnis würde mit einander leben können, würden sie bei der Entscheidung der orientalischen Frage seine Stimme haben. Dies müßte die beiden Völker bezaubern und auf den Abzug gegen- seitiger Konzentration sich einlassen. Es sind dies alle Gedanken, die nicht zum ersten Mal in die Welt lancirt werden, insofern die Serben und Bulgaren sich zu groß, die politische Rolle der beiden Völker ist noch zu wenig entwickelt, als daß der- selbe zu einem so großen Bündnis überreden in Albanien einen starken Widerstand finden würden, eine kalte Reueentscheidung prognostizieren könnte.

Von anderer Seite wird behauptet, daß die Konzentration von 30,000 Mann türkischer Truppen auf der macedonisch-serbischen Grenze die Aufmerksamkeit der öffentlichen Meinung in Serbien wie der Regierung umfomere auf sich lenkt, als seitens Serbiens nichts gethan wurde, was diese Maßregel irgendwie erklärlich machen könnte. Sollten sich die erwähnten Nachrichten bestätigen, dann würde sich das Belgrader Kabinett gezwungen sehen, von der Forderung Aufforderungen zu verlangen und eventuell seinerseits durch Gegenmaßnahmen für die Sicherheit der Grenze in entsprechender Weise vorzugehen. Auch seitens der montenegrinischen Regierung seien für alle Fälle Maßregeln ergreifen worden, um in Bedarfsfälle ein Korps von fünfzehn Bataillonen zum Schutze des Grenzgebietes innerhalb sechs Tagen aufmarschiren lassen zu können. Es wurde auch der Serbin Danilo aus Paris, wo er mehrere Wochen zubringen sollte, heimberufen. Diese Maßregel soll damit zusammenhängen, daß dem Serbin, als dem Kommandanten der Infanteriebataillone, die Aufgabe zuzulassen würde, eintretendenfalls die vollkommene Marschbereitschaft dieser Truppen durchzuführen. Einerseits dem Fürst Nikolaus zu er habe auch Anseh genommen, dem russischen Gesandten in Cetinje Versicherungen in diesem Sinne zu erteilen.

Die türkische Truppenkonzentration.

Seit dem 24. Februar treffen in Saloniki Militärzüge aus Dedagah ein und werden die Truppen nach kurzer Zeit nach der macedonisch-serbischen Grenze dirigirt. Der Belgrader wie der Frankfurter Telegrapher ist seit dem begründeten Tage auf der genannten Linie gänzlich eingeschloffen worden. Da diese Maßregel ohne vorherige Anzeige seitens der Bulgar- verwaltung erfolgte, leidet darunter die Handelswelt in hohem Grade. Es verläute indessen, daß die Eisenbahnlinie in acht bis zehn Tagen von allgemeinen Verkehr wieder zugänglich sein werde. Heute ist von Muradhi der erste Militärzug mit einem Regiment Kavallerie nach Cetinje abgegangen. Abends gehen zwei weitere Züge mit drei Bataillonen ab.

Vertical text in the left margin, likely containing additional news or advertisements.

Cypis ist der Verkehr etwas belebter und die Nachfrage für Frühjahrsverfertigung ist lebhaft, am Tyne dagegen nur mässig.

Kohlen und Metalle.

Breslau, 2. März. Auf dem oberschlesischen Steinkohlenmarkt hielt der Kohlenabsatz in der Berichtwoche noch ungefähr gleichen Schritt mit der Forderung; gegen die Vorwoche ist eine kaum merkliche Abschwächung eingetreten. Auch jetzt noch sind die meisten Grubenplätze frei von Beständen. Der Verbrauch im Industriebezirk selbst ist andauernd sehr bedeutend, von den kleinsten Sortimenten kann kaum genug beschafft werden. Von den Nebenprodukten ist zu bemerken, dass das Theergeschäft gleichmäßig ruhig verläuft, der Absatz ist glatt. Preisveränderungen sind nicht eingetreten. Für schwefelwasserhaltige Ammoniak bleibt die deutsche Markt im Allgemeinen leblos. Man zahlt 10 Mark pro 100 Kilogramm. (Bresl. Z.)

Köln, 2. März. Die gestern hier versammelten Vertreter der rheinisch-westfälischen und der Saar- und Moselwerke haben beschlossen, die Grundpreise des Halbzugs und Formeisens um 3 M. die Tonne zu erhöhen, um dieselben einigermaßen mit den Preisen für bereits seit längerer Zeit gemachten Abschlüssen in Einklang zu bringen.

Amsterdam, 2. März. (Original-Bericht.) Zinn. Vorrath ultimo Februar 56,752 Biöcke Banca, 63,249 Bl. Billiton, 26,040 Bl. Straits, 3541 Bl. Singkep und segend 54,290 Bl. Billiton, 24,130 Bl. Straits, zusammen 235,002 Bl. Ablieferungen im Februar 1912 Bl. Banca, 7166 Bl. Billiton, 10,280 Bl. Straits und 2850 Bl. Singkep, zusammen 39,967 Bl. Vorrath in allen Hüften von Banca bei der N. H. M. 169,199 Bl. Straits: Banca 37 1/2 Bl., Billiton 36 1/2 Bl. und Straits 37 Bl.

London, 2. März. Zinn. Die Vorräte in England, Holland und Nordamerika betragen 24,000 Tons. Der Verbrauch im Februar 1. März aus 37,415 To. gegen 36,620 To. am 1. Februar und 37,165 To. am 1. März 1896. Abzug im Februar 2992 To. gegen 2748 im Januar.

BERLINER WAAREN-BERICHT.

Für die Lagerung von Eiern auf dem hiesigen Schlessischen Bahnhof wird seit Februar 1892 bei Uebersehung der 24 stündigen Lagerfrist ein ermäßigtes Lagergeld von 5 Pf. für 100 Kg. und die erste Woche, von 10 Pf. für 100 Kg. und die zweite Woche etc. erhoben, wobei jede angefangene Woche voll gerechnet wird. Auf Weisung des Herrn Ministers der öffentlichen Arbeiten wird dem Ältesten der Kaufmannschaft mitgeteilt ist, diese Vergünstigung mit dem 1. August 1897 aufzuheben, und es wird von diesem Tage an nach Ablauf der lagerfristigen Zeit das tarifmäßige Lagergeld von 10 Pf. für 100 Kg. und einen Tag erhoben werden.

Berlin, 2. März. Zur Lage des Wollgeschäfts spricht sich der Monatsbericht der Firma Hergersberg u. Co. wie folgt aus: Die Undurchsichtigkeit der weiteren Geschäftslage und die Änderung der bekannten Misserhältnisse zwischen Rohmaterial und seinen Produkten, steigerten die Unlust und Zurückhaltung, während des verflorenen Monats, in hohem Grade. In den Ursachen spielen die amerikanischen Einflüsse eine unheilvolle Rolle, insofern die europäische Wollindustrie, auf der einen Seite, die Schranke der amerikanischen Unternehmung, auf der anderen Ausblick auf einen veränderten Wollzoll — auf den Rohwollmärkten zu erdulden hat und andererseits, im Verkehr mit Amerika, gelähmt ist durch Unsicherheit über die Absichten der neuen Regierung. In Thüringen und Tirolen, gleichzeitig befindet sich der grössere Theil der anderen überseeischen Absatzmärkte für den Export von Textilwaren leidend, so dass die Last der ausgedehnten Betriebe auf dem inländischen Markt ruht.

Berlin, 2. März. In der letzten Sitzung der Sachverständigenkommission der Lederindustrie von Berlin gab der Vorsitzende Kenntniss von einem Schreiben des Vorsitzenden der ständigen Deputation für Spedition- und Verkehrswesen, worin derselbe mittheilt, dass dem zur Zeit von der Kommission gestellten Antrage auf Ermässigung der Frachttarife für Häute und Felle insoweit stattzugeben ist, dass trockene und gesalzene Häute und Felle aus der allgemeinen Wagnungsklasse in den Spezialtarif I versetzt werden sind. Es wurde beschlossen, an Stelle der bisher von dem Ältesten der Kaufmannschaft herausgegebenen Waarenpreiskurseries fernehin die im Grosshandel für Stapelartikel erzielten Preise wöchentlich zu ermitteln und in einem Preiscurator unter Autorität der Kommission jedoch ohne jede Verbindlichkeit in geeigneter Weise bekannt zu geben.

Berlin, 2. März. Städtischer Central-Viehhof. Amtlicher Bericht der Direktion. Zum Verkauf standen: 487 Rinder, 9405 Schweine, 2121 Kühe, 29 Hammel, 100 Stück unverkaufte, III. 40-44, IV. 35-38 pro 100 Pfd. Fleischgewicht. Der Schweinemarkt verlief langsam und viel ziemlich gestimmt. Feine Kenigs- und bessere schwarze, wertzulose, I. 51 M., ausgereichte Posten darüber, II. 49-50, III. 45-48 M. pro 100 Pfund mit 20 pCt. Tara. Der Käbermarkt gestaltete sich schlepplend. I. 52-55, ausgereichte Ware darüber, II. 47-48, III. 39-40 pro 100 Pfund Fleischgewicht. Am Hammelmarkt waren bei dem geringen Umsatze massgebende Preise nicht zu notiren.

Neueste Handels-Nachrichten.

Von der Börse. Die Ueberreichung der Kollektivnote der Mächte und die Erholung, welche die Mäximalkonze an der gestrigen Londoner Börse erfahren hatten, veranlassen heute an der hiesigen Börse eine leichte Besserung der Kurse. Das Geschäft war allerdings fast durchweg überaus still. Im Laufe der Börse hielt die Gesamthaltung unter dem Einfluss auswärtiger Notirungen im Wesentlichen fest. Nur Eisenaktien waren im Wesentlichen schwach, indem gegen sie die Thatsache angeführt wurde, dass Amerika in Westdeutschland Offerten auf Rollen machen, die allerdings zu Abschlüssen noch nicht geführt haben. Im freien Verkehr wurden Barletta-Lose zu höheren Kursen umgesetzt, anscheinend auf die Erwartung, dass im Mai die Ziehungen wieder aufgenommen werden.

Wien, 2. März, 1 Uhr 45 Min. (Privat-Telegramm.) An der Börse wurden für den morgigen Zuhalt 13, allerdings kleinere Insolvenzen erwartet. Der Verkehr war deshalb zurückhaltend; die Kurse wurden jedoch wegen der Ueberreichung der Kollektivnoten seitens der Mächte etwas höher.

München, 2. März. (Privat-Telegramm.) Den Zuschlag auf 6 Millionen M. 9/10 Proz. Augsburgs Stadtanleihe erhielt die Finanzgruppe Bayerische Vereinsbank, die Königliche Bank, S. Bleichröder und Dresdener Bank zu dem Meistgebot von 100,275 pCt. Die Deutsche Genossenschaftsbank hatte 99,67 pCt., die Seehandlung und die Deutsche Bank 99,78 pCt. gehalten.

Handelsgesetzbuch. Zu dem gegenwärtig der Kommission des Reichstages vorliegenden Entwurfe eines Handelsgesetzbuches beschloss das Ältesten-Kollegium verschiedene Änderungen beim Reichstage zu befürworten.

Reichsbank. Von einer der Reichsbank naheliegenden Seite war mitgeteilt worden, dass die Bank die privaten Diskontierungen und zwar zu 2 1/2 pCt. aufgenommen habe. Von der Reichsbank selber wird diese Nachricht indes als unbegründet bezeichnet.

Am 22. d. M. bleibt die Reichsbank geschlossen. Die Girokontenhaber haben daher die am 22. und 23. d. M. fälligen Wechsel schon am 20. d. M. bis 5 Uhr Nachmittags einzuliefern.

Die Getreidepreislagerungen der Reichsanzeiger* seit dem Januar aus 10 kleineren und mittleren deutschen Marktplätzen veröffentlicht, haben wir bereits wiederholt als ganz werthlos bezeichnet müssen. Es ist wiederholte vorgekommen, dass von einem Platze präzise Preisnotirungen für geringe, mittlere und beste Ware veröffentlicht wurden, ohne dass in der betreffenden Rubrik im Reichsanzeiger* überhaupt eine Zufuhr resp. ein Umsatz zu dem betreffenden Platze verzeichnet war. Die letzte Veröffentlichung des Reichsanzeiger* bringt von der Marktplätze derartige genaue Notirungen, nicht aber bei keinem der Plätze einen Umsatz an. Die gemachten Preisangaben sind also nur als nominal zu betrachten.

Die Berliner Frühjahrsmesse wurde heute Vormittags im Messplatz an der Alexandrinerstrasse eröffnet. Die Ausstellungsräume desselben sind in demselben Umfang wie in den letzten Jahren vermehrt; ausserdem hat sich wieder in de

umliegenden Strassen eine grosse Anzahl Messlagerer niedergelassen. Soweit bisher ein Ueberblick möglich ist, scheinen Berliner Firmen in stärkerem Masse als bisher ausgestellt, dagegen auswärtige Häuser, die früher auf der Messe vertreten waren, dieselbe Besetzung nicht beschickt zu haben. Aus Böhmen sind Schmeckwaren wie Broches, Nippes etc. vertreten, Thüringen, Sachsen, Offenbach mit Galanterie- und Lederwaren. Unter den Berliner Ausstellern vermissen wir die vor einem Jahr zuerst im Messplatz erschienenen Schürzen- und Japans-Konfektionsfirmen. Dagegen haben die hiesigen Bronze-, Papier- und Lederwarenfabrikanten sich noch stärker als sonst an der Ausstellung theilgeht. Kauflust machte sich heute noch nicht in neuenswerter Weise geltend.

Halleische Maschinenfabrik. Die Aktien erfordern heute eine Steigerung um 15 pCt. Dieselbe wurde durch eine Kaufordre von nur 3000 Mark herbeigeführt.

Metallwaarenfabrik Baer u. Stein hier. Der Aufsichtsrath beschloss, für das erste Geschäftsjahr eine Dividende von 14 pCt. in Vorschlag zu bringen.

Akt.-Ges. S. Bergmann u. Co., Fabrik für Isolirleitungsrohre. Die Bilanz für 1896 ergibt einen Bruttogewinn von 400,583 M. Der Generalversammlung soll eine Vertheilung von 14 pCt. Dividende vorgeschlagen werden nach Abschreibung von circa 130,000 M. auf Patentkonto, 20,000 M. auf Maschinenkonto und 9000 M. auf Fabrik- und Utenzilienkonto. Gleichzeitig soll über die Vermehrung des Kapitals um 200,000 M. Beschluss gefasst werden. Nach Mitteilung der Verwaltung ist die Gesellschaft zur Zeit stark beschäftigt; auch die weiteren Aussichten werden als günstig bezeichnet.

Magdeburger Strassen-Eisenbahn. Nach dem Geschäftsbericht für 1896 wurden vermindert 519,076 M. (oder 11,17 M. mehr als im Vorjahr). Der Abschluss ergiebt einen Reingewinn von 113,723 M., aus dem die Aktionäre eine Dividende von 7 pCt. erhalten. Ueber die beabsichtigte Einführung des elektrischen Betriebes sagt der Bericht: Nachdem bereits in den verschiedenen Städten Deutschlands der Betrieb mit Pferden durch die Einführung des elektrischen Betriebes verdrängt worden ist, sind auch wir dieser Angelegenheit gleichfalls näher getreten, indem wir mit den städtischen Behörden diersehbild die Verhandlungen eingeleitet haben. Wenn nach der augenblicklichen Stand dieser Verhandlungen es noch nicht gestattet, schon jetzt nähere Angaben machen zu können, so steht doch zu hoffen, dass die Verhandlungen zu einem befriedigenden Abschluss gelangen werden und die Einführung des elektrischen Betriebes in nicht zu ferner Zeit wird erfolgen können.

Die Handeschuexportfirma J. A. Pester in Limbach (Sachsen) befindet sich in Zahlungsschwierigkeiten. Die Verbindlichkeiten sind, dem „Konfekt“ zufolge, bestanden 100,000 M., Beschlüsse sind, nach Mitteilung der Verwaltung ist die Gesellschaft zur Zeit stark beschäftigt; auch die weiteren Aussichten werden als günstig bezeichnet.

Deutsche Industrie in Russland. Ausser den Firmen Wolf (Mannheim), Paul Lange u. Co. (Köln), Hartmann (Chemnitz) u. s. w. errichtet jetzt in Südrussland zwei grosse deutsche Firmen Maschinenfabriken, nämlich die „Duisburger Maschinenbau-Aktiengesellschaft“ und die „Gesellschaft für Maschinenbau vorm. Gebr. Klein“.

Betriebs-Ausweise.

Orientbahnen. Brutto-Einnahmen 5.-11. Februar 167,657 Frs. (= 78,57%), seit 1. Januar 1,034,430 (= 73,90%).

Dividenden.

In Vorschlag gebracht sind: Maschinenfabrikania vom Herrn. Schwabo in Chemnitz mit 10 pCt. gegen 10 pCt. im Vorjahr. Maschinenfabrik Buckau 9 pCt.

Frauen-Notirungen vom 3. März. Alex. Löwenherz Nachr.

Vorpriämie		Rückpriämie	
März	April	März	April
Credit	220 1/2	230 1/4	234 1/2
Lombarden	180	180	180
Hausenanthelle	180	180	180
Russ. Noten	180	180	180
Engrosnoten	180	180	180
Mannheimer	180	180	180
Italien	90 1/2	90 1/2	90 1/2

Geschäftsberichte.

Braunschweig-Hannoversche Hypothekendarbank. Nach dem Jahresbericht für 1896 wurden von den eingegangenen Darlehensanträgen von 13,297,500 M. bewilligt 5,492,500 M. Im Ganzen sind 9,146,369 M. Hypotheken erworben, dagegen sind durch Rückzahlungen, und regelmässige Tilgung 5,392,620 M. abgegangen, so dass der Hypothekenbestand sich um 3,753,749 M. vermehrt hat. Die Bank war an 72 Zwangsversteigerungen, zu meist geringen Umfanges, theilgeht; dieselben sind bis auf 12, welche noch schweben, jedoch Bedenken nicht verursachen, erledigt. Im Jahre 1896 sind vier Anträge M. 3/2 Proz. Pfandbriefe Serie 19 neu ausgeben worden. Der Disagio-Saldo von 145,494 M. ist aus dem Jahresgewinn getilgt. Aus den gezahlten Entschädigungen für Zinsermässigung verbleibt ein Betrag von 92,412 M., welcher auf die Reserve für etwaige Ausfälle übertragen ist. Von dem erzielten Reingewinn von 277,586 M. erhält der Reservofonds 37,870 M. und wurde den Aktionären eine Dividende von 6 1/2 pCt. gezahlt.

Volkswirtschaftliche Notizen.

Deutschlands Schiffverkehr durch den Suezkanal. Der Antheil der deutschen Schifffahrt an der Passage des Suezkanals ist keineswegs so gering, als vielfach angenommen wird. Es ist eine bemerkenswerthe Thatsache, schreibt die „Konst.-Hilf.-Ztg.“, dass die deutsche Schifffahrt, wie an so vielen anderen Orten, auch hier unmittelbar, wenn auch im weiteren Abstände, der englischen folgt. Sie hat im Kanalverkehr einen erfreulichen Zuwachs zu verzeichnen, während die englische Schifffahrt in den letzten Jahren sowohl einen nominalen als einen prozentualen Rückgang zu verzeichnen hat. Es passirten Schiffe:

	englische	deutsche
1879	1127 = 77,1 pCt.	15 = 1,0 pCt.
1884	2474 = 75,3	130 = 3,9
1890	3222 = 74,4	275 = 8,1
1892	3217 = 74,4	318 = 7,5
1893	3251 = 72,5	292 = 8,2
1893	2405 = 71,9	272 = 8,1
1894	3287 = 71,1	296 = 8,8
1895	3318 = 67,5	315 = 9,1

VERKEHRS-NACHRICHTEN.

Hamburg, 2. März. Angkonomen Schiffe am 1. März: Ligata, Haas, von Messina, Soga, Ofidahl, von Buenos Aires, Capi (D) von Sines, Am 2. März: Desterro (PD) von Santos, Portugal (D) von Sines, Am 3. März: Sines, Am 4. März: Sines, Am 5. März: Sines, Am 6. März: Sines, Am 7. März: Sines, Am 8. März: Sines, Am 9. März: Sines, Am 10. März: Sines, Am 11. März: Sines, Am 12. März: Sines, Am 13. März: Sines, Am 14. März: Sines, Am 15. März: Sines, Am 16. März: Sines, Am 17. März: Sines, Am 18. März: Sines, Am 19. März: Sines, Am 20. März: Sines, Am 21. März: Sines, Am 22. März: Sines, Am 23. März: Sines, Am 24. März: Sines, Am 25. März: Sines, Am 26. März: Sines, Am 27. März: Sines, Am 28. März: Sines, Am 29. März: Sines, Am 30. März: Sines, Am 31. März: Sines, Am 1. April: Sines, Am 2. April: Sines, Am 3. April: Sines, Am 4. April: Sines, Am 5. April: Sines, Am 6. April: Sines, Am 7. April: Sines, Am 8. April: Sines, Am 9. April: Sines, Am 10. April: Sines, Am 11. April: Sines, Am 12. April: Sines, Am 13. April: Sines, Am 14. April: Sines, Am 15. April: Sines, Am 16. April: Sines, Am 17. April: Sines, Am 18. April: Sines, Am 19. April: Sines, Am 20. April: Sines, Am 21. April: Sines, Am 22. April: Sines, Am 23. April: Sines, Am 24. April: Sines, Am 25. April: Sines, Am 26. April: Sines, Am 27. April: Sines, Am 28. April: Sines, Am 29. April: Sines, Am 30. April: Sines, Am 1. Mai: Sines, Am 2. Mai: Sines, Am 3. Mai: Sines, Am 4. Mai: Sines, Am 5. Mai: Sines, Am 6. Mai: Sines, Am 7. Mai: Sines, Am 8. Mai: Sines, Am 9. Mai: Sines, Am 10. Mai: Sines, Am 11. Mai: Sines, Am 12. Mai: Sines, Am 13. Mai: Sines, Am 14. Mai: Sines, Am 15. Mai: Sines, Am 16. Mai: Sines, Am 17. Mai: Sines, Am 18. Mai: Sines, Am 19. Mai: Sines, Am 20. Mai: Sines, Am 21. Mai: Sines, Am 22. Mai: Sines, Am 23. Mai: Sines, Am 24. Mai: Sines, Am 25. Mai: Sines, Am 26. Mai: Sines, Am 27. Mai: Sines, Am 28. Mai: Sines, Am 29. Mai: Sines, Am 30. Mai: Sines, Am 31. Mai: Sines, Am 1. Juni: Sines, Am 2. Juni: Sines, Am 3. Juni: Sines, Am 4. Juni: Sines, Am 5. Juni: Sines, Am 6. Juni: Sines, Am 7. Juni: Sines, Am 8. Juni: Sines, Am 9. Juni: Sines, Am 10. Juni: Sines, Am 11. Juni: Sines, Am 12. Juni: Sines, Am 13. Juni: Sines, Am 14. Juni: Sines, Am 15. Juni: Sines, Am 16. Juni: Sines, Am 17. Juni: Sines, Am 18. Juni: Sines, Am 19. Juni: Sines, Am 20. Juni: Sines, Am 21. Juni: Sines, Am 22. Juni: Sines, Am 23. Juni: Sines, Am 24. Juni: Sines, Am 25. Juni: Sines, Am 26. Juni: Sines, Am 27. Juni: Sines, Am 28. Juni: Sines, Am 29. Juni: Sines, Am 30. Juni: Sines, Am 1. Juli: Sines, Am 2. Juli: Sines, Am 3. Juli: Sines, Am 4. Juli: Sines, Am 5. Juli: Sines, Am 6. Juli: Sines, Am 7. Juli: Sines, Am 8. Juli: Sines, Am 9. Juli: Sines, Am 10. Juli: Sines, Am 11. Juli: Sines, Am 12. Juli: Sines, Am 13. Juli: Sines, Am 14. Juli: Sines, Am 15. Juli: Sines, Am 16. Juli: Sines, Am 17. Juli: Sines, Am 18. Juli: Sines, Am 19. Juli: Sines, Am 20. Juli: Sines, Am 21. Juli: Sines, Am 22. Juli: Sines, Am 23. Juli: Sines, Am 24. Juli: Sines, Am 25. Juli: Sines, Am 26. Juli: Sines, Am 27. Juli: Sines, Am 28. Juli: Sines, Am 29. Juli: Sines, Am 30. Juli: Sines, Am 31. Juli: Sines, Am 1. August: Sines, Am 2. August: Sines, Am 3. August: Sines, Am 4. August: Sines, Am 5. August: Sines, Am 6. August: Sines, Am 7. August: Sines, Am 8. August: Sines, Am 9. August: Sines, Am 10. August: Sines, Am 11. August: Sines, Am 12. August: Sines, Am 13. August: Sines, Am 14. August: Sines, Am 15. August: Sines, Am 16. August: Sines, Am 17. August: Sines, Am 18. August: Sines, Am 19. August: Sines, Am 20. August: Sines, Am 21. August: Sines, Am 22. August: Sines, Am 23. August: Sines, Am 24. August: Sines, Am 25. August: Sines, Am 26. August: Sines, Am 27. August: Sines, Am 28. August: Sines, Am 29. August: Sines, Am 30. August: Sines, Am 31. August: Sines, Am 1. September: Sines, Am 2. September: Sines, Am 3. September: Sines, Am 4. September: Sines, Am 5. September: Sines, Am 6. September: Sines, Am 7. September: Sines, Am 8. September: Sines, Am 9. September: Sines, Am 10. September: Sines, Am 11. September: Sines, Am 12. September: Sines, Am 13. September: Sines, Am 14. September: Sines, Am 15. September: Sines, Am 16. September: Sines, Am 17. September: Sines, Am 18. September: Sines, Am 19. September: Sines, Am 20. September: Sines, Am 21. September: Sines, Am 22. September: Sines, Am 23. September: Sines, Am 24. September: Sines, Am 25. September: Sines, Am 26. September: Sines, Am 27. September: Sines, Am 28. September: Sines, Am 29. September: Sines, Am 30. September: Sines, Am 1. Oktober: Sines, Am 2. Oktober: Sines, Am 3. Oktober: Sines, Am 4. Oktober: Sines, Am 5. Oktober: Sines, Am 6. Oktober: Sines, Am 7. Oktober: Sines, Am 8. Oktober: Sines, Am 9. Oktober: Sines, Am 10. Oktober: Sines, Am 11. Oktober: Sines, Am 12. Oktober: Sines, Am 13. Oktober: Sines, Am 14. Oktober: Sines, Am 15. Oktober: Sines, Am 16. Oktober: Sines, Am 17. Oktober: Sines, Am 18. Oktober: Sines, Am 19. Oktober: Sines, Am 20. Oktober: Sines, Am 21. Oktober: Sines, Am 22. Oktober: Sines, Am 23. Oktober: Sines, Am 24. Oktober: Sines, Am 25. Oktober: Sines, Am 26. Oktober: Sines, Am 27. Oktober: Sines, Am 28. Oktober: Sines, Am 29. Oktober: Sines, Am 30. Oktober: Sines, Am 31. Oktober: Sines, Am 1. November: Sines, Am 2. November: Sines, Am 3. November: Sines, Am 4. November: Sines, Am 5. November: Sines, Am 6. November: Sines, Am 7. November: Sines, Am 8. November: Sines, Am 9. November: Sines, Am 10. November: Sines, Am 11. November: Sines, Am 12. November: Sines, Am 13. November: Sines, Am 14. November: Sines, Am 15. November: Sines, Am 16. November: Sines, Am 17. November: Sines, Am 18. November: Sines, Am 19. November: Sines, Am 20. November: Sines, Am 21. November: Sines, Am 22. November: Sines, Am 23. November: Sines, Am 24. November: Sines, Am 25. November: Sines, Am 26. November: Sines, Am 27. November: Sines, Am 28. November: Sines, Am 29. November: Sines, Am 30. November: Sines, Am 1. Dezember: Sines, Am 2. Dezember: Sines, Am 3. Dezember: Sines, Am 4. Dezember: Sines, Am 5. Dezember: Sines, Am 6. Dezember: Sines, Am 7. Dezember: Sines, Am 8. Dezember: Sines, Am 9. Dezember: Sines, Am 10. Dezember: Sines, Am 11. Dezember: Sines, Am 12. Dezember: Sines, Am 13. Dezember: Sines, Am 14. Dezember: Sines, Am 15. Dezember: Sines, Am 16. Dezember: Sines, Am 17. Dezember: Sines, Am 18. Dezember: Sines, Am 19. Dezember: Sines, Am 20. Dezember: Sines, Am 21. Dezember: Sines, Am 22. Dezember: Sines, Am 23. Dezember: Sines, Am 24. Dezember: Sines, Am 25. Dezember: Sines, Am 26. Dezember: Sines, Am 27. Dezember: Sines, Am 28. Dezember: Sines, Am 29. Dezember: Sines, Am 30. Dezember: Sines, Am 31. Dezember: Sines, Am 1. Januar: Sines, Am 2. Januar: Sines, Am 3. Januar: Sines, Am 4. Januar: Sines, Am 5. Januar: Sines, Am 6. Januar: Sines, Am 7. Januar: Sines, Am 8. Januar: Sines, Am 9. Januar: Sines, Am 10. Januar: Sines, Am 11. Januar: Sines, Am 12. Januar: Sines, Am 13. Januar: Sines, Am 14. Januar: Sines, Am 15. Januar: Sines, Am 16. Januar: Sines, Am 17. Januar: Sines, Am 18. Januar: Sines, Am 19. Januar: Sines, Am 20. Januar: Sines, Am 21. Januar: Sines, Am 22. Januar: Sines, Am 23. Januar: Sines, Am 24. Januar: Sines, Am 25. Januar: Sines, Am 26. Januar: Sines, Am 27. Januar: Sines, Am 28. Januar: Sines, Am 29. Januar: Sines, Am 30. Januar: Sines, Am 31. Januar: Sines, Am 1. Februar: Sines, Am 2. Februar: Sines, Am 3. Februar: Sines, Am 4. Februar: Sines, Am 5. Februar: Sines, Am 6. Februar: Sines, Am 7. Februar: Sines, Am 8. Februar: Sines, Am 9. Februar: Sines, Am 10. Februar: Sines, Am 11. Februar: Sines, Am 12. Februar: Sines, Am 13. Februar: Sines, Am 14. Februar: Sines, Am 15. Februar: Sines, Am 16. Februar: Sines, Am 17. Februar: Sines, Am 18. Februar: Sines, Am 19. Februar: Sines, Am 20. Februar: Sines, Am 21. Februar: Sines, Am 22. Februar: Sines, Am 23. Februar: Sines, Am 24. Februar: Sines, Am 25. Februar: Sines, Am 26. Februar: Sines, Am 27. Februar: Sines, Am 28. Februar: Sines, Am 29. Februar: Sines, Am 30. Februar: Sines, Am 1. März: Sines, Am 2. März: Sines, Am 3. März: Sines, Am 4. März: Sines, Am 5. März: Sines, Am 6. März: Sines, Am 7. März: Sines, Am 8. März: Sines, Am 9. März: Sines, Am 10. März: Sines, Am 11. März: Sines, Am 12. März: Sines, Am 13. März: Sines, Am 14. März: Sines, Am 15. März: Sines, Am 16. März: Sines, Am 17. März: Sines, Am 18. März: Sines, Am 19. März: Sines, Am 20. März: Sines, Am 21. März: Sines, Am 22. März: Sines, Am 23. März: Sines, Am 24. März: Sines, Am 25. März: Sines, Am 26. März: Sines, Am 27. März: Sines, Am 28. März: Sines, Am 29. März: Sines, Am 30. März: Sines, Am 31. März: Sines, Am 1. April: Sines, Am 2. April: Sines, Am 3. April: Sines, Am 4. April: Sines, Am 5. April: Sines, Am 6. April: Sines, Am 7. April: Sines, Am 8. April: Sines, Am 9. April: Sines, Am 10. April: Sines, Am 11. April: Sines, Am 12. April: Sines, Am 13. April: Sines, Am 14. April: Sines, Am 15. April: Sines, Am 16. April: Sines, Am 17. April: Sines, Am 18. April: Sines, Am 19. April: Sines, Am 20. April: Sines, Am 21. April: Sines, Am 22. April: Sines, Am 23. April: Sines, Am 24. April: Sines, Am 25. April: Sines, Am 26. April: Sines, Am 27. April: Sines, Am 28. April: Sines, Am 29. April: Sines, Am 30. April: Sines, Am 1. Mai: Sines, Am 2. Mai: Sines, Am 3. Mai: Sines, Am 4. Mai: Sines, Am 5. Mai: Sines, Am 6. Mai: Sines, Am 7. Mai: Sines, Am 8. Mai: Sines, Am 9. Mai: Sines, Am 10. Mai: Sines, Am 11. Mai: Sines, Am 12. Mai: Sines, Am 13. Mai: Sines, Am 14. Mai: Sines, Am 15. Mai: Sines, Am 16. Mai: Sines, Am 17. Mai: Sines, Am 18. Mai: Sines, Am 19. Mai: Sines, Am 20. Mai: Sines, Am 21. Mai: Sines, Am 22. Mai: Sines, Am 23. Mai: Sines, Am 24. Mai: Sines, Am 25. Mai: Sines, Am 26. Mai: Sines, Am 27. Mai: Sines, Am 28. Mai: Sines, Am 29. Mai: Sines, Am 30. Mai: Sines, Am 31. Mai: Sines, Am 1. Juni: Sines, Am 2. Juni: Sines, Am 3. Juni: Sines, Am 4. Juni: Sines, Am 5. Juni: Sines, Am 6. Juni: Sines, Am 7. Juni: Sines, Am 8. Juni: Sines, Am 9. Juni: Sines, Am 10. Juni: Sines, Am 11. Juni: Sines, Am 12. Juni: Sines, Am 13. Juni: Sines, Am 14. Juni: Sines, Am 15. Juni: Sines, Am 16. Juni: Sines, Am 17. Juni: Sines, Am 18. Juni: Sines, Am 19. Juni: Sines, Am 20. Juni: Sines, Am 21. Juni: Sines, Am 22. Juni: Sines, Am 23. Juni: Sines, Am 24. Juni: Sines, Am 25. Juni: Sines, Am 26. Juni: Sines, Am 27. Juni: Sines, Am 28. Juni: Sines, Am 29. Juni: Sines, Am 30. Juni: Sines, Am 1. Juli: Sines, Am 2. Juli: Sines, Am 3. Juli: Sines, Am 4. Juli: Sines, Am 5. Juli: Sines, Am 6. Juli: Sines, Am 7. Juli: Sines, Am 8. Juli: Sines, Am 9. Juli: Sines, Am 10. Juli: Sines, Am 11. Juli: Sines, Am 12. Juli: Sines, Am 13. Juli: Sines, Am 14. Juli: Sines, Am 15. Juli: Sines, Am 16. Juli: Sines, Am 17. Juli: Sines, Am 18. Juli: Sines, Am 19. Juli: Sines, Am 20. Juli: Sines, Am 21. Juli: Sines, Am 22. Juli: Sines, Am 23. Juli: Sines, Am 24. Juli: Sines, Am 25. Juli: Sines, Am 26. Juli: Sines, Am 27. Juli: Sines, Am 28. Juli: Sines, Am 29. Juli: Sines, Am 30. Juli: Sines, Am 31. Juli: Sines, Am 1. August: Sines, Am 2. August: Sines, Am 3. August: Sines, Am 4. August: Sines, Am 5. August: Sines, Am 6. August: Sines, Am 7. August: Sines, Am 8. August: Sines, Am 9. August: Sines, Am 10. August: Sines, Am 11. August: Sines, Am 12. August: Sines, Am 13. August: Sines, Am 14. August: Sines, Am 15. August: Sines, Am 16. August: Sines, Am 17. August: Sines, Am 18. August: Sines, Am 19. August: Sines, Am 20. August: Sines, Am 21. August: Sines, Am 22. August: Sines, Am 23. August: Sines, Am 24. August: Sines, Am 25. August: Sines, Am 26. August: Sines, Am 27. August: Sines, Am 28. August: Sines, Am 29. August: Sines, Am 30. August: Sines, Am 31. August: Sines, Am 1. September: Sines, Am 2. September: Sines, Am 3. September: Sines, Am 4. September: Sines, Am 5. September: Sines, Am 6. September: Sines, Am 7. September: Sines, Am 8. September: Sines, Am 9. September: Sines, Am 10. September: Sines, Am 11. September: Sines, Am 12. September: Sines, Am 13. September: Sines, Am 14. September: Sines, Am 15. September: Sines, Am 16. September: Sines, Am 17. September: Sines, Am 18. September: Sines, Am 19. September: Sines, Am 20. September: Sines, Am 21. September: Sines, Am 22. September: Sines, Am 23. September: Sines, Am 24. September: Sines, Am 25. September: Sines, Am 26. September: Sines, Am 27. September: Sines, Am 28. September: Sines, Am 29. September: Sines, Am 30. September: Sines, Am 1. Oktober: Sines, Am 2. Oktober: Sines, Am 3. Oktober: Sines, Am 4. Oktober: Sines, Am 5. Oktober: Sines, Am 6. Oktober: Sines, Am 7. Oktober: Sines, Am 8. Oktober: Sines, Am 9. Oktober: Sines, Am 10. Oktober: Sines, Am 11. Oktober: Sines, Am 12. Oktober: Sines, Am 13. Oktober: Sines, Am 14. Oktober: Sines, Am 15. Oktober: Sines, Am 16. Oktober: Sines, Am 17. Oktober: Sines, Am 18. Oktober: Sines, Am 19. Oktober: Sines, Am 20. Oktober: Sines, Am 21. Oktober: Sines, Am 22. Oktober: Sines, Am 23. Oktober: Sines, Am 24. Oktober: Sines, Am 25. Oktober: Sines, Am 26. Oktober: Sines, Am 27. Oktober: Sines, Am 28. Oktober: Sines, Am 29. Oktober: Sines, Am 30. Oktober: Sines, Am 1. November: Sines, Am 2. November: Sines, Am 3. November: Sines, Am 4. November: Sines, Am 5. November: Sines, Am 6. November: Sines, Am 7. November: Sines, Am 8. November: Sines, Am 9. November: Sines, Am 10. November: Sines, Am 11. November: Sines, Am 12. November: Sines, Am 13. November: Sines, Am 14. November: Sines, Am 15. November: Sines, Am 16. November: Sines, Am 17. November: Sines, Am 18. November: Sines, Am 19. November: Sines, Am 20. November: Sines, Am 21. November: Sines, Am 22. November: Sines, Am 23. November: Sines, Am 24. November: Sines, Am 25. November: Sines, Am 26. November: Sines, Am 27. November: Sines, Am 28. November: Sines, Am 29. November: Sines, Am 30. November: Sines, Am 1. Dezember: Sines, Am 2. Dezember: Sines, Am 3. Dezember: Sines, Am 4. Dezember: Sines, Am 5. Dezember: Sines, Am 6. Dezember: Sines, Am 7. Dezember: Sines, Am 8. Dezember: Sines, Am 9. Dezember: Sines, Am 10. Dezember: Sines, Am 11. Dezember: Sines, Am 12. Dezember: Sines, Am 13. Dezember: Sines, Am 14. Dezember: Sines, Am 15. Dezember: Sines, Am 16. Dezember: Sines, Am 17. Dezember: Sines, Am 18. Dezember: Sines, Am 19. Dezember: Sines, Am 20. Dezember: Sines, Am 21. Dezember: Sines, Am 22. Dezember: Sines,

BERLINER PRODUCTEN-BERICHT.
Die leichte Preisbesserung, die gestern erfolgt ist, blieb an dem heutigen Morgen...

BERLINER FONDSMARKT-BERICHT.
Berlin, 3. März. Auf die Ueberreichung der Kollektivnote der Mächte eröffnete die Börse allgemein fester...

Table listing various railway and bank shares such as Deutsche Bank, Ostpreussische Bank, and others with their respective prices.

Table listing exchange rates for various locations including London, New York, and other international markets.

Preise nach privaten Ermittlungen.
Zucker loco - nach Qualität gefordert. Gelb holländischer Zucker loco...

Niedriger notierten: Halberstadt-Blankenburger Eisenbahn, Alstedt-Blankenburger Eisenbahn, etc.

Table titled 'Kurse gegen 3 Uhr. Tendenz: Still.' showing market prices for various commodities and currencies.

Table titled 'Im freien Verkehr' showing prices for various goods and services available in the open market.

Table titled 'Wechsel-Kurse' listing exchange rates for various banks and locations.

Table listing various stocks and bonds, including shares of different companies and government securities.

Table listing various stocks and bonds, including shares of different companies and government securities.

Table listing various stocks and bonds, including shares of different companies and government securities.

Table titled 'Deutsche Anleihen' listing various German government bonds and their prices.

Table titled 'Deutsche Hypothek-Pfandbriefe' listing various German mortgage bonds and their prices.

Table titled 'Deutsche Eisenbahn-Stamm-Aktien' listing various German railway stocks and their prices.

Table titled 'Deutsche Eisenbahn-Stamm-Aktien' listing various German railway stocks and their prices.

Assiand. Stamm-Aktion u. Stamm-Prior.

Table listing various companies and their stock prices, including entries like 'Assiand. Stamm-Aktion u. Stamm-Prior' and 'Oreg. Cert. Alp. p. St. Pr.'.

Industrie-Aktion u. Stamm-Prior.

Table listing industrial companies and their stock prices, including entries like 'Aktiva (M. Vraag)', 'Bank Union', and 'Brauerei'. Includes a sub-section for 'Schiffahrts-Aktion'.

Bank-Aktion

Table listing various banks and their stock prices, including entries like 'Aachen-Bank', 'Amerikaner Bank', and 'Bank of Italy'.

Deutsche Klein-u. Straassenbahn Obligation

Table listing German small and street railway bonds, including entries like 'Alig. d. Klein-u. Str. B. 100/100'.

Assiand. Stamm-Aktion u. Stamm-Prior.

Table listing various companies and their stock prices, including entries like 'Assiand. Stamm-Aktion u. Stamm-Prior' and 'Oreg. Cert. Alp. p. St. Pr.'.

Industrie-Aktion u. Stamm-Prior.

Table listing industrial companies and their stock prices, including entries like 'Aktiva (M. Vraag)', 'Bank Union', and 'Brauerei'. Includes a sub-section for 'Schiffahrts-Aktion'.

Bank-Aktion

Table listing various banks and their stock prices, including entries like 'Aachen-Bank', 'Amerikaner Bank', and 'Bank of Italy'.

Deutsche Klein-u. Straassenbahn Obligation

Table listing German small and street railway bonds, including entries like 'Alig. d. Klein-u. Str. B. 100/100'.

Assiand. Stamm-Aktion u. Stamm-Prior.

Table listing various companies and their stock prices, including entries like 'Assiand. Stamm-Aktion u. Stamm-Prior' and 'Oreg. Cert. Alp. p. St. Pr.'.

Industrie-Aktion u. Stamm-Prior.

Table listing industrial companies and their stock prices, including entries like 'Aktiva (M. Vraag)', 'Bank Union', and 'Brauerei'. Includes a sub-section for 'Schiffahrts-Aktion'.

Bank-Aktion

Table listing various banks and their stock prices, including entries like 'Aachen-Bank', 'Amerikaner Bank', and 'Bank of Italy'.

Deutsche Klein-u. Straassenbahn Obligation

Table listing German small and street railway bonds, including entries like 'Alig. d. Klein-u. Str. B. 100/100'.

Assiand. Stamm-Aktion u. Stamm-Prior.

Table listing various companies and their stock prices, including entries like 'Assiand. Stamm-Aktion u. Stamm-Prior' and 'Oreg. Cert. Alp. p. St. Pr.'.

Industrie-Aktion u. Stamm-Prior.

Table listing industrial companies and their stock prices, including entries like 'Aktiva (M. Vraag)', 'Bank Union', and 'Brauerei'. Includes a sub-section for 'Schiffahrts-Aktion'.

Bank-Aktion

Table listing various banks and their stock prices, including entries like 'Aachen-Bank', 'Amerikaner Bank', and 'Bank of Italy'.

Deutsche Klein-u. Straassenbahn Obligation

Table listing German small and street railway bonds, including entries like 'Alig. d. Klein-u. Str. B. 100/100'.